

Stadt Fellbach • 13 • Marktplatz 1 • 70734 Fellbach

An die Redaktionen

**Mareike Spahlinger**  
Redaktion  
Fellbacher Stadtanzeiger

Büro der Oberbürgermeisterin  
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Zimmer Nr. 157  
Telefon 0711 5851-5849  
Telefax 0711 5851-300  
pressereferat@fellbach.de

Unser Zeichen 13Spa  
13.04.2021

---

## **Stadtteil- und Familienzentrum startet leise Der Neubau füllt sich langsam mit Leben, Ideen für Programmpunkte können eingebracht werden**

Noch sind die Wände ohne bunte Bilder und viele Kartons nicht ausgepackt, aber ihr Büro hat Elisabeth Blank, die Geschäftsführerin des neuen Stadtteil- und Familienzentrums im Norden Fellbachs, inzwischen bezogen. Und auch in den Räumen der Kindertageseinrichtung des Evangelischen Vereins tobt seit dieser Woche das Leben. „Trotz des eher leisen Starts freuen sich alle, dass es losgeht!“, erklärt Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Gäbe es im Moment keine Pandemie, könnte das Eröffnungsfest geplant und das ganze Zentrum mit noch mehr Leben gefüllt werden.

Das ist jedoch leider nicht möglich. Was allerdings geht, das sind Beratungsgespräche. „Diese werden im Laufe des nächsten Monats beginnen“, sagt Blank. Verschiedene soziale Organisationen bieten dann an bestimmten Tagen ein vorab buchbares Beratungsgespräch. Die Beratungspartner sind hier schon gefunden: Neben den Integrationsmanagern der Stadt Fellbach werden unter anderem die Suchtberatungsstelle und die Frühen Hilfen des Kreisjugendamtes vor Ort regelmäßig beraten.

---

Der Grundgedanke des neuen Zentrums, das direkt neben der Pauluskirche liegt, ist allerdings noch deutlich vielfältiger. Es soll in erster Linie eine Anlaufstelle für die Bürger aus Fellbach-Nord sein – ein zentraler Treffpunkt im eigenen Stadtteil, der Raum für Gemeinschaft, Kreativität und Bildung bietet. „Zentral ist bei allen Angeboten das gute Miteinander“, erläutert Blank die Idee dahinter. Denn bei allen Programmpunkten steht eines im Vordergrund: die Teilhabe der Fellbacher. Deshalb setzt sie auf Vorschläge und Wünsche der Menschen aus dem Stadtteil, welches Angebot bereichernd wäre oder wer gerne etwas anbieten würde. „Im Moment können wir leider Corona-bedingt noch kein Haus der offenen Tür in diesem Sinne sein“, bedauert die Sozialpädagogin und Geschäftsführerin. Trotzdem setzt sie nun auf die Bürger des Stadtteils, aber auch auf Organisationen, Schulen und Vereine, die sich bereits bei ihr telefonisch mit Vorschlägen melden können. Natürlich ist der Beginn des Zentrums durch Corona erschwert, doch „teil meiner Arbeit ist auch abzuklären, was unter welchen Hygiene-

### **Rathaus | Postanschrift**

Marktplatz 1 • 70734 Fellbach  
Telefon Zentrale 0711 5851-0  
Telefax Zentrale 0711 5851-300  
E-Mail rathaus@fellbach.de

### **Sprechzeiten**

Mo – Mi 8:00 – 13:00 Uhr  
Do 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr 8:00 – 13:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**H** Haltestelle Lutherkirche  
**P** Parkhaus Stadtmitte

**fellbach.de**

auflagen stattfinden kann.“ Hier ist Elisabeth Blank in engem Kontakt mit dem Amt für öffentliche Ordnung.

Derweil gehen im Innenbereich noch kleiner Handwerkerarbeiten weiter. „Im Gebäude finden nun die Mängelbehebungen und kleinere Restarbeiten bei diversen Gewerken statt“, weiß Projektleiterin Stefanie Reger vom Hochbauamt. Auch Arbeiten an der Eingangsfassade und der Tiefgarage stehen noch an. „Hier kam es Corona-bedingt zum Verzug“, so Reger. So werden im kommenden Monat auch die Außenanlage mit dem Geräteschuppen, der Kinderwagengarage sowie der Garten- und Landschaftsbau fertig gestellt. „Die Pandemie hat leider zu Verzögerungen bei den Baufirmen und Lieferschwierigkeiten geführt. Damit hat sich die Fertigstellung des Stadtteil- und Familienzentrums um ungefähr drei Monate verschoben“, so Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. „Trotz dieser Umstände sind die Arbeiten gut vorangegangen.“

Bis ein offizielles Einweihungsfeste gefeiert werden kann, wird es also noch etwas dauern – nicht aufgrund der Restarbeiten, sondern Corona-bedingt. Bis dahin startet das neue Zentrum leise durch. Trotzdem ist die Freude bei den verantwortlichen Akteuren groß, dass es nun fertig ist. So hat sich Sozialbürgermeister Johannes Berner zusammen mit seinem Vorgänger Günter Geyer die fertigen Räume bereits angeschaut. „Ich freue mich, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern im Fellbacher Norden mit dem Stadtteil- und Familienzentrum eine neue Anlaufstelle für Kultur- und Bildungsangebote, aber auch für Beratungsgespräche und vor allem für die Gemeinschaft bieten können“, betont Berner. „Wir wissen, wie wichtig dieses Zentrum für alle Beteiligten ist“, betont auch Gabriele Zull.

### **Weitere Informationen:**

Mehr Informationen sowie alle Beratungsangebote samt Telefonnummern sind auf der neuen Homepage des Stadtteil- und Familienzentrums, die in diesen Tagen online geht, zu finden.

<https://www.fellbach.de/sfz>